

DIE BALOISE BANK SOBA SETZT IM CORE BANKING AUF RED HAT ENTERPRISE LINUX



Die Baloise Bank SoBa, ansässig im schweizerischen Solothurn, stand vor der Aufgabe, die Betriebskosten zu senken und musste gleichzeitig mit den Änderungen und Herausforderungen der Finanzbranche Schritt halten. Für den Aufbau einer moderneren und kosteneffizienteren IT-Umgebung hat die Bank ihre Avaloq Core Banking Application von einer proprietären UNIX-Umgebung auf eine x86-Plattform unter Red Hat Enterprise Linux migriert. Die Baloise Bank SoBa ist die weltweit erste Bank, die diesen Schritt vollzogen hat. Die wichtigsten Vorteile der neuen Umgebung sind eine höhere Performance und niedrigere Total Cost of Ownership der Applikation.

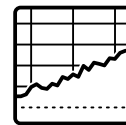
SOFTWARE

Red Hat® Enterprise Linux®

Red Hat Satellite

HARDWARE

HP ProLiant DL380 Gen9
x86 servers



FINANZDIENSTLEISTUNGEN

ANZAHL MITARBEITER
RUND **370**

HAUPTSITZ
SOLOTHURN, SCHWEIZ

“Mit der Avaloq Core Banking Application unter Red Hat Enterprise Linux kann die Baloise Bank SoBa heute schneller, flexibler und kosteneffizienter auf neue Anforderungen reagieren.”

ROLF VOGT
IT-PROJEKTLLEITER BEI DER BALOISE BANK SOBA AG

- ## VORTEILE DER LÖSUNG
- Batch-Prozesse laufen bis zu vier Mal schneller
 - Einsparungen bei den Total Cost of Ownership bei der Applikation von rund 240.000 Schweizer Franken pro Jahr
 - Ein erwarteter Return on Investment nach 18 Monaten



facebook.com/redhatinc
@redhatnews
linkedin.com/company/red-hat

HOHE ANFORDERUNGEN KÖNNEN MIT DER ALTEN BETRIEBS-SYSTEMUMGEBUNG NICHT MEHR ABGEDECKT WERDEN

Die Legacy-IT-Systeme bei den Finanzdienstleistern, beispielsweise proprietäre UNIX-Rechner, erweisen sich als zu komplex und verursachen beim Betrieb und in der Wartung beträchtliche Kosten. Aufgrund sinkender Zinsen und höherer regulatorischer Anforderungen erkunden Banken verschiedene Möglichkeiten, um ihre Betriebskosten zu senken.

Auch die Baloise Bank SoBa, ansässig im schweizerischen Solothurn, war mit einigen dieser Herausforderungen konfrontiert. Die Bank ist Teil der Baloise Group, einem Anbieter von Versicherungs- und Vorsorgelösungen, zu dem auch die Basler Versicherungen, ein integrierter Finanzdienstleister, gehören.

Im Jahr 2010 hatte die Baloise Bank SoBa das Kernbankensystem von Avaloq – einem technologierorientierten Finanzdienstleister für Wealth Management, Universal- und Retailbanken aus Zürich – zur Unterstützung aller unternehmenskritischen Prozesse 2010 eingeführt. Mit dem Betrieb auf einer UNIX-Plattform konnten die stetig wachsenden Anforderungen und die zunehmende Komplexität einige Jahre später aber nicht mehr bewältigt werden. Die Plattform erreichte ihr Limit, was sich unter anderem auch an vereinzelt Performance-Engpässen bemerkbar machte. Dazu kam, dass die UNIX-Plattform beträchtliche Total Cost of Ownership bezüglich Wartung, Support und Systemadministration von Hardware und Software verursachte. Daher suchte die Baloise Bank SoBa eine neue Lösung als Ersatz für ihre proprietäre UNIX-Plattform. „Heutzutage müssen Banken ihre Betriebskosten senken, um wettbewerbsfähig zu bleiben“, sagt Rolf Vogt, IT-Projektleiter bei der Baloise Bank SoBa AG.

DIE VORTEILE EINER OPEN-SOURCE-LÖSUNG NUTZEN

Seit einiger Zeit setzt die Corporate IT der Baloise Group verstärkt auf Red Hat Enterprise Linux und hat dazu unter anderem – basierend auf Red Hat Enterprise Linux – ein Projekt zur Einführung einer Standard Operating Environment (SOE) bei den Basler Versicherungen auf den Weg gebracht.

„Banken, die ihre TCO reduzieren wollen, bei denen ein Generationswechsel langjährig genutzter UNIX-Systeme ansteht oder diese gar das Ende ihres Lebenszyklus erreicht haben, interessieren sich verstärkt für offene Alternativen zu den bisher eingesetzten proprietären Lösungen“, sagt Rolf Vogt.

Beim Umstieg auf eine neue Betriebssystemplattform musste die IT der Baloise Bank SoBa zunächst die generelle Eignung aller Komponenten prüfen. Mit der seit Ende 2013 allgemein verfügbaren Version 3.7 ihrer Core-Banking-Software unterstützt Avaloq bereits Red Hat Enterprise Linux. Diese generelle Kompatibilität sicherte die Basis. Im Einzelnen musste das Team um Vogt, zusammen mit Kollegen der Corporate IT, die vorgesehene Konfiguration überprüfen. Dazu gehört, dass Red Hat Enterprise Linux, das Avaloq-Kernbankensystem, die Oracle-Datenbank, die Storage- und Netzwerkkomponenten und die x86-Server erfolgreich zusammenarbeiten. In einem ausführlichen zweimonatigen Test überzeugte sich die IT vom ordnungsgemässen Zusammenspiel aller Komponenten und definierte die benötigten Versionsstände der Software.

Die eigentliche Implementierung war dann zeit- und budgetgerecht nach drei Monaten abgeschlossen. Im Sommer 2015 migrierte die Baloise Bank SoBa als erstes Finanzinstitut die Avaloq-Lösung auf Red Hat Enterprise Linux. Bei der Baloise Bank SoBa versorgen heute drei x86-Rack-Server vom Typ HP ProLiant DL380 Gen9 rund 370 Mitarbeiter mit den benötigten Tools und Kapazitäten für das Kernbankengeschäft.

STEIGENDE REGULATORISCHE ANFORDERUNGEN SCHNELLER UND KOSTENEFFIZIENTER ERFÜLLEN

HÖHERE FLEXIBILITÄT UND PERFORMANCE

Bei der Baloise Bank SoBa laufen heute Batchprozesse, etwa bei der Konsolidierung von Data-Marts, bis zu vier Mal schneller. Bei neuen Projekten zur Batchverarbeitung können jetzt auf dem gleichen Server mehrere Tests parallel gefahren werden.

„Mit der Avaloq Core Banking Application unter Red Hat Enterprise Linux kann die Baloise Bank SoBa heute schneller, flexibler und kosteneffizienter auf neue Anforderungen reagieren“, sagt Rolf Vogt.

GERINGERE KOSTEN

Als Ergebnis der Migration auf die neue Lösung von Red Hat konnte die Bank die Total Cost of Ownership für die Applikation pro Jahr um rund 240.000 Schweizer Franken senken. Darüber hinaus rechnet das Unternehmen mit einem Return on Investment innerhalb von 18 Monaten.

EINFACHERES, EFFIZIENTERES MANAGEMENT

Auch die gesamten Abläufe im Systemmanagement der IT-Umgebung der Bankapplikation haben sich deutlich vereinfacht. „Die Systemmanagementplattform Red Hat Satellite ermöglicht eine hocheffiziente, zentrale Überwachung und Steuerung sowie eine rasche Softwareaktualisierung“, sagt Rolf Vogt.

DIE BANK WIRD ZUM VORREITER

Nach knapp einem Jahr im Einsatz hat die Baloise Bank SoBa umfangreiche Erfahrungen mit der neuen Betriebssystemplattform gesammelt. In der Zwischenzeit sind zwei weitere europäische Banken dem Vorbild gefolgt und haben ihre Kernbanken-Applikationen auf Red Hat Enterprise Linux migriert.

„Dank der Unterstützung durch Red Hat Enterprise Linux hat Avaloq die steigenden Anforderungen an innovative Open-Source-Lösungen in der Finanzbranche erfüllt“, sagt Vogt.

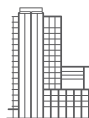


CUSTOMER CASE STUDY Die Baloise Bank SoBa setzt im Core Banking auf Red Hat Enterprise Linux

ÜBER DIE BALOISE BANK SOBA AG

Die Baloise Bank SoBa ist seit jeher fest im Kanton Solothurn verankert. Mit der Übernahme durch die Baloise im Jahre 2000 und der folgenden Implementierung eines partnerschaftlichen Geschäftsmodells erhielt die Baloise Bank SoBa dank dem Aussendienst der Basler Versicherungen Zugang zu einem schweizweiten Vertriebsnetz. Zwischenzeitlich wurde die schweizweite Präsenz der Bank mit dem Aufbau verschiedener eigener Standorte weiterentwickelt. Die Baloise Bank SoBa ist heute eine regional verankerte Bank mit schweizweiter Ausstrahlung. Das partnerschaftliche Geschäftsmodell vereint die Kompetenz von Bank und Versicherung unter einem Dach. Die Baloise Bank SoBa agiert als komplette Universalbank und bietet innovative Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen und Finanzieren an. Zusammen mit den Kollegen der Basler Versicherungen bietet die Bank ihren Kunden Zugang zum gesamten Leistungsangebot einer Versicherung.

ABOUT RED HAT



Red Hat is the world's leading provider of open source software solutions, using a community-powered approach to provide reliable and high-performing cloud, Linux, middleware, storage, and virtualization technologies. Red Hat also offers award-winning support, training, and consulting services. As a connective hub in a global network of enterprises, partners, and open source communities, Red Hat helps create relevant, innovative technologies that liberate resources for growth and prepare customers for the future of IT.



facebook.com/redhatinc
@redhatnews
linkedin.com/company/red-hat

NORTH AMERICA
1 888 REDHAT1

**EUROPE, MIDDLE EAST,
AND AFRICA**
00800 7334 2835
europe@redhat.com

ASIA PACIFIC
+65 6490 4200
apac@redhat.com

LATIN AMERICA
+54 11 4329 7300
info-latam@redhat.com